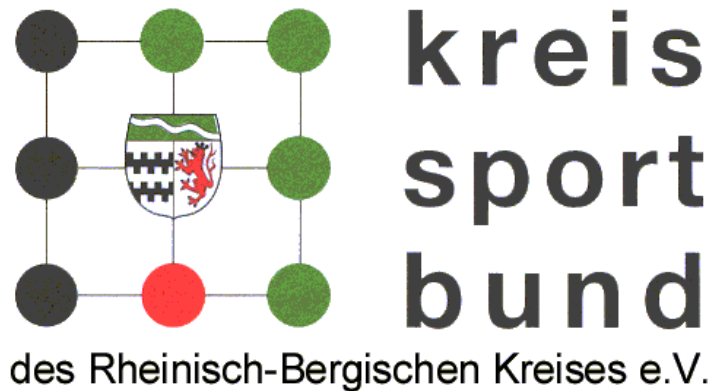


LEITBILD



„Wir bringen Menschen in Bewegung“

Vorangestellt

Sportverständnis

Selbstverständnis

Leistungen

Partner

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



**Qualifizierung
im Sport**

Partner von:



Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Postanschrift:

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

Geschäftsstelle:

Refrather Weg 30-36

51469 Bergisch Gladbach

Tel: 02202 132850

132834

Fax: 136772

Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

www.qualifizierungszentrum-berg.de

Vorangestellt

Die Pflege und Förderung des Sports ist in Nordrhein-Westfalen als Staatsziel in der Verfassung verankert. Das Land Nordrhein-Westfalen hat damit die herausragende gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports nachdrücklich unterstrichen. Der gemeinnützig organisierte Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis in den Vereinen und in den von ihnen getragenen Stadt-Gemeindegemeinschaften sowie in der Sportjugend repräsentiert eine Vielzahl von Angeboten und Leistungen, die innerhalb des Kreissportbunds Rheinisch-Bergischer Kreis koordiniert und gebündelt sind.

In einem sich stetig verändernden gesellschaftlichen Umfeld stellt sich der Sport immer wieder neuen Herausforderungen.

Sportverständnis

Der Kreissportbund hat ein humanistisch geprägtes Sportverständnis und Menschenbild, das die Würde und Freiheit der Person wahrt (vgl. hierzu: Leitbild des DSB, Diskussionsvorlage, Frankfurt 2000). Sport dient dem Menschen zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit und trägt in einer intakten Umwelt zur Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht bei. Deshalb setzt sich der Kreissportbund dafür ein, dass alle Menschen aktiv Sport treiben können.

Zum Sport gehören auch Freude an körperlicher Leistung, das kreative Spiel, das Grundbedürfnis nach Vergleich, die identitätsstiftende Wirkung sportlicher Wettkämpfe und auch das Erleben von Sport als Zuschauerin oder Zuschauer. Folgerichtig lehnt der Kreissportbund jede Form von Sport ab, die die Verletzung oder Zerstörung von Mensch, Tier und Umwelt zur Folge hat, ebenso Grenzerfahrungen, die mit hohem Risiko für Leib und Leben verbunden sind und sportliche Leistungen, die mit Hilfe von Doping erzielt werden. Darüber hinaus lehnt der Kreissportbund auch Formen von Sport ab, welche die Autonomie des Sports, der Sport Treibenden und der Sportorganisationen durch politische, weltanschauliche oder wirtschaftliche Interessen gefährden.

Der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis leistet einen Beitrag zur aktiven Bürgergesellschaft. Sport ist Abbild gesellschaftlicher Entwicklungen und gestaltet diese gleichzeitig mit. Er hat sich von der "schönsten Nebensache der Welt" zur "Hauptsache: Sport", d.h. zu einem universellen Phänomen, entwickelt.

Sport ist heute:

- Ausdruck eines modernen Lebensstils
- Faktor eines präventiven und rehabilitativen Gesundheitssystems
- Gradmesser für Lebensqualität

- Ort sozialer Kommunikation und Interaktion.

Unsere Gesellschaft ist von Dynamik, Schnelligkeit, Wandel und von einer Vielzahl widersprüchlicher Entwicklungen gekennzeichnet, u. a.:

- Integration und Ausgrenzung
- Solidarität und Individualisierung
- Wertewandel und Werteverfall
- Gemeinwohlorientierung und Selbstbezogenheit
- Leistungs- und Spaßorientierung
- Regionalisierung und Globalisierung.

Auf der Grundlage der Werte: Freiheit, Solidarität, Chancengleichheit und Toleranz leistet der Sport seinen Beitrag zur aktiven Bürgergesellschaft, zur Orientierung und Lebensqualität der Menschen. Diesen Beitrag leisten hauptsächlich die Sportvereine mit ihrem einzigartigen Profil:

- flächendeckendes und vielfältiges Angebot
- offen für alle
- ehrenamtliches Engagement
- Gemeinnützigkeit.

Der Kreissportbund nimmt gesellschaftliche Veränderungen zum Anlass für eigene Modernisierungen, Reformen und Innovationen. Der Kreissportbund ist für gesellschaftliche und sportliche Entwicklungen offen und arbeitet aktiv daran mit. Der Kreissportbund sichert und pflegt zugleich die traditionellen Werte, Formen und Erfahrungen des Sports und der Vereinsbewegung.

Selbstverständnis

Der Kreissportbund vertritt, neben den Stadt- und Gemeindegemeinschaften, die Interessen der Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis. Er bildet die Gemeinschaft des gemeinnützig organisierten Sports und vertritt die Interessen des Sports im Kreis auf Grund des Mandats seiner Mitglieder. Er arbeitet mit den Stadt- und Gemeindegemeinschaften partnerschaftlich zum Wohle der Sportvereine zusammen.

Er will:

- die Unabhängigkeit des Sports erhalten und ausbauen,
- die Handlungsspielräume der Sportvereine bewahren und vergrößern,
- die finanziellen, materiellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sichern und verbessern sowie
- Hilfen geben und Partner sein für alle Sport treibenden Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Um diese Ziele zu erreichen, löst er folgende Aufgaben:

- Erkennen, Bewerten, Begleiten und Gestalten aller Entwicklungen im Sport
- Vertreten des Sports in allen Bereichen der Gesellschaft
- Steigern des Einflusses auf Sportentscheidungen außerhalb seiner Organisation
- offensives Auseinandersetzen mit Partnern und Sportkritikern
- Entwickeln und Sicherstellen von Qualifizierungsangeboten
- Anbieten und Verbreiten von Serviceleistungen.

Leistungen

Der Kreissportbund bringt Leistungen zur Zufriedenheit der Nutzer und Partner. Der Kreissportbund sichert Qualität und ihre ständige Verbesserung. Sein Ziel ist die Zufriedenheit der Nutzer seiner Leistungen sowie der Partner. Dieses Ziel erreicht der Kreissportbund mit Hilfe eines systematischen Qualitätsmanagements.

Die wesentlichen Leistungen sind:

- Vertreten seiner Interessen in Politik und Gesellschaft
- Beobachten und Analysieren von Entwicklungen und Trends in Sport und Gesellschaft
- Erfassen und Aufarbeiten von Daten über den gemeinnützig organisierten Sport
- Ermitteln von Bedarf
- Entwickeln und Umsetzen von Handlungsprogrammen
- Starten von Initiativen, Durchführen von Experimenten und Modellen
- Koordinieren und Schaffen von Netzwerken
- Information, Kommunikation und Meinungsbildung
- Beraten und Vermitteln von Know-how
- Durchführen von Kampagnen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Sport.

Die Leistungen erzielt er:

mit Hilfe ehrenamtlicher, freiberuflicher und hauptberuflicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- in Zusammenarbeit mit Dienstleistungs- und Wirtschaftsunternehmen sowie
- mit gesellschaftlichen Gruppen und Einzelpersonen.

Der Kreissportbund ist in folgenden zentralen Arbeitsfeldern tätig:

- Sportentwicklung und Sportpolitik
 - Hilfestellung bei der Umsetzung der Sportpauschale
 - Hilfestellung bei der Umsetzung eines Paktes für den Sport auf kommunaler Ebene
 - Unterstützung und Stärkung der Stadt- und Gemeindefortsportverbände
- Vereinsentwicklung und Verbandsentwicklung
 - Beratung der Sportvereine über finanzielle Fördermöglichkeiten
 - VIBSS (Vereins-Informations-Beratungs-Schulungs-System)
 - Ausrichtung der Kreissportschau
 - Ausrichtung von zielgruppenspezifischen Aktionstagen
 - Ausrichtung der Meisterehrung
 - Sportabzeichen
 - Fortschreibung des Leitbildes
- Mitarbeiterentwicklung, Bildung und Weiterbildung
 - Zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote für Übungsleiter/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie weiterer Multiplikatoren im Sport
 - Einrichtung und Weiterentwicklung des „Qualifizierungszentrums Berg“
- Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe
 - Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss auf Kreis- und Stadtebene
 - Kontakte zu Trägern der freien Jugendhilfe
 - Organisation von Jugendfreizeiten
- Schule
 - Koordinierungsstelle für offene Ganztagesangebote im Bereich Bewegung, Spiel und Sport
 - Mitglied im Ausschuss „Schule Sportverein“ des Landessportbundes
 - Mitarbeit im Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen
 - Mitarbeit im Ausschuss für den Schulsport
 - Mitglied im Arbeitskreis „kompensatorischer Schulsport“
- Soziale Integration
 - Programm „Integration durch Sport“
- Gesundheit, Prävention und Rehabilitation
 - Mitglied in der kommunalen Gesundheitskonferenz

- Beratung und Hilfestellung für Sportvereine rund um das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ und „Sport pro Reha“
 - Kampagne zur betrieblichen Gesundheitsförderung
 - Umsetzung des Handlungsprogramms 2015 „Sport und Gesundheit“
 - Überregionale Koordinierungsstelle „Sport und Gesundheit“
- Umwelt
 - Mitwirkung bei Gebietsentwicklung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Sportwelle Rhein-Berg
 - www.kreissportbund-rhein-berg.de
 - www.qualifizierungszentrum-berg.de
 - „richtig fit“ Sportangebotskalender

Partner

Mit Partnerschaften und Kooperationen erhöht er Umfang und Wirkung seiner Leistung. Fairness, Gleichberechtigung, Vertrauen und Vertragstreue sind Grundlagen, auf denen er seinen Kooperationspartnern begegnet.

Im Mittelpunkt der Partnerschaft und Kooperation innerhalb der Sportorganisationen steht die Förderung und Unterstützung seiner ihm angeschlossenen Sportvereine, Stadt- und Gemeindegemeinschaften. Der Kreissportbund und die Stadt- und Gemeindegemeinschaften wirken auf der Basis vereinbarter Ziele und im Rahmen der jeweiligen satzungsgemäßen Aufgaben zum Nutzen der Sportvereine zusammen. Unter Beachtung der jeweiligen Hauptzuständigkeiten verabredet der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis Handlungskonzepte und Handlungsprogramme zur weiteren Entwicklung des Sports. Damit trägt er zur Sicherung der führenden Rolle der Sportvereine als Sportanbieter bei.

Einen besonderen Stellenwert hat die Partnerschaft mit den Vertretern der Kreispolitik und der Kreisverwaltung. Er gestaltet einen "Pakt für den Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis" und setzt ihn gemeinsam mit den politischen Partnern um.

Er verständigt sich insbesondere mit

- gemeinnützigen Organisationen,
- Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
- Wirtschaftsunternehmen,
- Interessensvertretungen,
- privatwirtschaftlichen Sportanbietern,
- Kirchen und Religionsgemeinschaften und
- Einzelpersonen

über Interessen, vereinbart Ziele, überprüft Ergebnisse und akzeptiert unterschiedliche Rollen, Funktionen und Aufgaben. Der Kreissportbund

orientiert seine Mitwirkung am Nutzen für seine Mitglieder und Sportvereine.

Seine Verhandlungsführer sind Gesprächspartner, die sich nachhaltig und kompetent für die Interessen des Sports und der Sportorganisationen einsetzen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Kreissportbund hat engagierte und fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere ehrenamtlichen, hauptberuflichen und freiberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Führung, Verwaltung und Sportbetrieb sind seine wichtigste Ressource und Garanten dafür, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Einen besonderen Stellenwert hat das ehrenamtliche Engagement.

Hochwertige Leistungen und Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern den Erfolg und die Position im Kreis. Freundlichkeit und das Bemühen, die gewünschten Unterstützungsleistungen schnell und wirksam zu erbringen, stellt er dabei in den Mittelpunkt.

Der Kreissportbund fördert die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterstützt sie bei der Verwirklichung der vereinbarten Ziele.

Dabei gelten folgende Maxime:

- Sparsamer Umgang mit Zeit und Geld
- Bereitschaft zu Innovation, Reflexion und Selbstkritik
- Bereitschaft zum Lernen und zur eigenen Qualifikation
- Förderung des Nachwuchses
- Offenheit für die Übernahme neuer Aufgaben
- Förderung der Verbesserung der Kernkompetenzen.

Flache Hierarchien mit dezentralisierter Verantwortung am Ort der Leistungserbringung, ein kooperativer Führungsstil mit Zielvereinbarungen und Erfolgskontrollen bilden die Grundlagen für dieses Engagement und die Qualität der Leistungen.

Durch verschiedene Formen der Anerkennung sowie durch Kostenerstattung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine leistungsgerechte Bezahlung für hauptberufliche und freiberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drückt der Kreissportbund seine Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus.

Verabschiedet auf der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes des Rheinisch-Bergischen-Kreises e.V. am 10. Juni 2005